



Dotzheim, HSK, 30. September, 22:00 Uhr



Am späten Abend des Mittwochs, 30. September gegen 22 Uhr verursachte ein Brand im in den Dr. Horst Schmitt Kliniken einen Großeinsatz für die Feuerwehr und den Rettungsdienst in Wiesbaden.

Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Durch die Rauchentwicklung wurde sie betroffene Station geräumt. Es wurde eine Person verletzt.

Kurz vor 22 Uhr löste die automatische Brandmeldeanlage des Gebäudes aus und durch die Leitstelle der Feuerwehr wurden sofort die ersten Einheiten an den Einsatzort entsandt.

Direkt darauf wurde durch die Station der Klinik telefonisch gemeldet, daß es im Bereich der Patientenzimmer im vierten Obergeschoß zu einer Rauchentwicklung kommt.

Daraufhin wurde das Einsatzstichwort unmittelbar erhöht. Für das besondere Objekt sowie der möglichen Gefährdung für mehrere Menschen wurde das Stichwort auf Feuer 3 mit mehreren Menschenleben in Gefahr erhöht.

Brand in Patientenzimmer der HSK verursacht Großeinsatz

Donnerstag, den 01. Oktober 2020 um 12:57 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 01. Oktober 2020 um 13:03 Uhr

Daraufhin werden mehrere Einheiten der Feuerwehr und des Rettungsdiensts alarmiert, um bei einer Ausbreitung des Ereignisses schnellstmöglich angemessene Hilfe leisten zu können.

Durch das Personal der Klinikstation wurde der betroffene Bereich kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, daß es zu einem Feuer in einem Patientenzimmer gekommen ist.

Das Klinikpersonal verbrachte die im Zimmer befindliche Person sofort in Sicherheit. Anschließend wurde die Klinikstation vollständig geräumt und die weiteren dort befindlichen Personen in einen andern Gebäudeteil verbracht.

Durch die ersteintreffenden Einheiten der Feuerwehr wurden die Rettungsmaßnahmen unterstützt und danach durch zwei Trupps mit der Brandbekämpfung begonnen. Im Patientenzimmer brannten Teile einer Beatmungsmaske und des Bettes. Der Brand konnte sehr schnell bekämpft werden.

Der Patient aus dem betroffenen Zimmer wurde mit mittleren Verletzungen durch den Brand in die Notaufnahme der HSK verbracht.

Durch die Feuerwehr wurden die verrauchten Bereiche der Station noch belüftet und konnten dann der Klinik übergeben werden.